

Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt Wien

Erscheint jede Woche Samstag
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-23-500,
Postspark.-Kto.: 210.045

Inseratenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B-163.254

Nr. 6 Wien, 6. Februar 1937 45. Jahrgang

Die Wiener Volks-, Haupt- und Sonderschulen.

A. Die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen.

Im Schuljahre 1936/37 (gegenüber 1935/36) weisen die städtischen Schulen einen Stand von 512 (517) Schuleinheiten¹⁾ und 390 (400) Direktionen (Leitungen) auf. Hievon entfallen:

Schuleinheiten	Direktionen	Leitungen	
169 (169)	149 (150)		auf die Hauptschulen,
318 (323)		217 (226)	auf die Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache,
8 (8)		8 (8)	auf die Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache,
17 (17)	16 (16)		auf die Sonderschulen.

Von den Hauptschulen sind 82 (82) Knaben-, 87 (87) Mädchenschulen. Von den Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache sind 152 (151) Knaben-, 151 (151) Mädchen- und 15 (21) gemischte²⁾ Schulen; die 8 (8) Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache und die 17 (17) Sonderschulen sind gemischte Schulen.

Die Zahl der Schuleinheiten hat wegen der durch das Sinken der Schülerzahlen bedingten Auflassung von Schulen gegenüber dem Schuljahre 1935/36 eine Verminderung um 5, die Zahl der Schulleitungen infolge Auflassung bzw. Umorganisation einiger Schulen eine Verminderung um 10 erfahren.

Die Gesamtklassenzahl beträgt 3585 (3790). Hievon entfallen:

	Knabenklassen	Mädchenklassen	Gemischte Klassen
auf die Hauptschulen	1406 (1596)		
und zwar	658 (759)	744 (831)	4 (6)
weitere 44 (33) Einjährige Lehrkurse, davon	21 (15)	23 (18)	— (—)

¹⁾ Die Zählung der Unterrichtsanstalten erfolgt wegen ihrer verschiedenartigen Organisation nach Schuleinheiten. Eine unter gemeinsamer Leitung stehende Schule für Knaben und Mädchen oder eine unter gemeinsamer Leitung stehende Volks- und Hauptschule wird als aus zwei Einheiten bestehend gezählt. Als Vergleichsziffer dient die Zahl der Schulleitungen, die naturgemäß kleiner ist als die Zahl der Schuleinheiten.

²⁾ Als gemischt gelten jene Schulen, an denen die Mehrzahl der Klassen Koedukationsklassen sind.

	Knabenklassen	Mädchenklassen	Gemischte Klassen
auf die Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache	1921 (1960)		
und zwar	900 (895)	870 (872)	151 (193)
auf die Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache			23 (23)
auf die Sonderschulen			187 (174)
und je 2 (2) Einjährige Lehrkurse für Knaben und für Mädchen an Hilfsschulen.			

Die Gesamtklassenzahl ist gegenüber dem Schuljahre 1935/36 um 205 gesunken. Daß sich die fallende Tendenz der Klassenzahlen nicht in gleicher Weise wie die Abnahme der Schülerzahlen auswirkt, ist darauf zurückzuführen, daß die Klassenbesetzung, wenn auch in geringfügigem Ausmaße, vermindert wurde und die Zahlen der Sonderschulklassen und Einjährigen Lehrkurse an Hauptschulen erhöht wurden.

An der Hauptschule ist eine Verminderung der Klassenzahl um 190, an der Volksschule um 39 zu verzeichnen. An den Sonderschulen wurden 13 Klassen neu errichtet, die Zahl der Einjährigen Lehrkurse an Hauptschulen wurde um 11 erhöht.

Die Gesamtschülerzahl beträgt 123.964 (132.295). Hievon besuchen:

	Knaben	Mädchen	Zusammen
die Hauptschulen	23.984 (27.240)	27.234 (30.020)	51.258 (57.260)
die Einjähr. Lehrkurse an Hauptschulen	854 (630)	918 (723)	1.772 (1.353)
die Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache	34.466 (35.532)	32.734 (34.524)	67.200 (70.056)
die Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache	299 (306)	281 (291)	580 (597)
die Sonderschulen	1.799 (1.751)	1.279 (1.214)	3.078 (2.965)
die Einjähr. Lehrkurse an Hilfsschulen	38 (29)	38 (35)	76 (64)

Die Gesamtschülerzahl hat gegen das Schuljahr 1935/36 um 8331 abgenommen. Auf die Hauptschulen entfallen hievon 6002 (4712), auf die Volksschulen 2873 (2626) Schüler (Schülerinnen). An den Sonderschulen und deren Einjährigen Lehrkursen ist eine Steigerung um 125, an den

Einjährigen Lehrkursen an Hauptschulen um 419 Schüler (Schülerinnen) zu verzeichnen.

Die Gesamtdurchschnitts-Schülerzahl pro Klasse beträgt:

ohne Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache und Sonderschulen 35,6 (35,8)
mit Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache und Sonderschulen 34,5 (34,9)

Die Durchschnittschülerzahl pro Klasse beträgt:

an den Hauptschulen 36,5 (35,9)
an den Einjährigen Lehrkursen an Hauptschulen 40,3 (41,0)
an den Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache:
ohne Abschlußklassen 36,0 (36,1)
mit Abschlußklassen 35,0 (35,7)
an den Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache:
ohne Abschlußklassen 25,2 (26,0)
mit Abschlußklassen 25,2 (26,0)
an den Sonderschulen 16,4 (17,0)
an den Einjährigen Lehrkursen an Hilfsschulen 19,0 (16,0)

B. Die Privat-Volks-, Haupt- und Sonderschulen.

Im Schuljahre 1936/37 (gegenüber 1935/36) weisen die Privat-Volks-, Haupt- und Sonderschulen Wiens einen Stand von 106 (105) Schuleinheiten und 72 (71) Direktionen (Leitungen) auf. Hievon entfallen:

Schuleinheiten	Direktionen	Leitungen	
34 (34) unter 34 (34)			auf die Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache,
6 (6) unter 6 (6)			auf die Hauptschulen mit tschechischer Unterrichtssprache,
57 (59) unter	23 (25)		auf die Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache ²⁾ ,
6 (6) unter	6 (6)		auf die Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache,
3 unter	3		auf die Sonderschulen.

Von den Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache sind 10 (10) Knaben-, 24 (24) Mädchenschulen; die 6 (6) Hauptschulen mit tschechischer Unterrichtssprache sind als Hauptschulen für Knaben mit Mädchen als Gastschülerinnen organisiert.

Von den Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache sind 11 (13) Knaben-, 23 (23) Mädchen- und 23 (23) gemischte Schulen; die 6 (6) Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache sind als Volksschulen für Knaben und Mädchen unter gemeinsamer Leitung organisiert.

Die Gesamtklassenanzahl beträgt 456 (443); hievon entfallen:

	Knabenklassen	Mädchenklassen	Gemischte Klassen
auf die Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache 139 (133), und zwar auf die Einjährigen Lehrkurse an Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache — (2), und zwar	33 (32)	94 (91)	12 (10)
auf die Hauptschulen mit tschechischer Unterrichtssprache 45 (50), und zwar	18 (18)	18 (20)	9 (12)
auf die Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache 229 (223), und zwar	60 (60)	88 (82)	81 (81)
auf die Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache 33 (35), und zwar	9 (10)	11 (12)	13 (13)
auf die Sonderschulen 10, und zwar	— (—)	— (—)	10 (—)

²⁾ Die tatsächliche Zahl der Leitungen an den deutschen Volksschulen beträgt 57 (59); um Doppelzählungen zu vermeiden, wurden die Leitungen der 34 (34) mit Hauptschulen unter gemeinsamer Leitung stehenden Volksschulen nur bei den Hauptschulen gezählt.

Die Gesamtschülerzahl beträgt 10.313 (10.711); hievon besuchen die

	Knaben	Mädchen	Zusammen
Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache	1324 (1360)	2437 (2501)	3761 (3861)
Einjährigen Lehrkurse an Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache	— (—)	— (25)	— (25)
Hauptschulen mit tschechischer Unterrichtssprache	537 (636)	590 (663)	1127 (1299)
Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache	2149 (2255)	2463 (2452)	4612 (4707)
Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache	364 (379)	399 (440)	763 (819)
Sonderschulen	34 (—)	16 (—)	50 (—)

Die Gesamtdurchschnitts-Schülerzahl pro Klasse beträgt

ohne Sonderschulen 23,0 (24,2)
mit Sonderschulen 22,6 (—)
An den Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache beträgt die durchschnittliche Klassenbesetzung 27,1 (29,0)
an den Einjährigen Lehrkursen an Hauptschulen mit deutscher Unterrichtssprache — (12,5)
an den Hauptschulen mit tschechischer Unterrichtssprache 25,0 (26,0)
an den Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache 20,1 (21,1)
an den Volksschulen mit tschechischer Unterrichtssprache 23,1 (23,4)
an den Sonderschulen 5,0 (—)

Verzeichnis der mit Entschliebung des Herrn Bürgermeister vom 27. Jänner 1937 ernannten Schulleiter

(Ausschreibung des Stadtschulrates für Wien vom 30. September 1936, Z. 1 — 7400/36.)

Die Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin (II. Dienstgruppe):

Karl Fenzl, Knaben- und Mädchenvolksschule, 2., Kleine Pfarrgasse 33; Julius Bruna, Knaben- und Mädchenvolksschule, 8., Albertgasse 52; Karl Schmetterer, Knaben- und Mädchenvolksschule, 9., Gütegasse 12; Hildegard Bernt, Mädchenvolksschule, 10., Replerplatz 7; Hermine Brenner, Mädchenvolksschule, 13., Märzstraße 178; Franz Globickh, Knaben- und Mädchenvolksschule, 14., Dablengasse 16; Andreas Niederer, Knaben- und Mädchenvolksschule, 16., Mildeplatz 3; Hermine Obermann, Mädchenvolksschule, 17., Halirchgasse 25.

Landesjanitätsrat der bundesunmittelbaren Stadt Wien.

Protokoll über die Sitzung vom 14. Jänner 1937. Vorsitz: Die Landesjanitätsräte Dr. Durig und Dr. Schmidt. Anwesend: Die Landesjanitätsräte Dr. Baumgarten, Dr. Geska, Dr. Januschke, Dr. Mauczka, Dr. Neumann, Dr. Ruß, Landesjanitätsreferent Dr. Gegenbauer, als Vertreter der Wiener Ärztekammer Dr. Duffik, Dr. Silbermark. Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Krämer.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26. November 1936 wird beglaubigt.

Landesjanitätsrat Dr. Mauczka referiert über das Ansuchen um Genehmigung der Errichtung eines Ambulatoriums für entwicklungsgeminte Kinder in der Allgemeinen Poliklinik Wien, 9., Mariannengasse 10.

Landesjanitätsrat Dr. Schmidt erstattet ein Gutachten über das Projekt der räumlichen Erweiterung des Gottfried von Preyerschen Kinderspitales, 10., Schranzenberggasse 31, durch Errichtung eines Zubaus zur Unterbringung einer Infektions- und einer Säuglingsabteilung sowie der erforderlichen Nebenräume.

Landesjanitätsrat Dr. Neumann berichtet über das Ansuchen der Wiener Buchaufmannschaft um Genehmigung der Führung einer Abteilung und Ambulanz für dermatologische Erkrankungensfälle zur speziellen Erforschung allergischer Beziehungen.

Landesjanitätsrat Dr. Baumgarten erstattet ein Referat über die beabsichtigte Errichtung einer Privatheilanstalt für chirurgische und medizinische Erkrankungsfälle im bestehenden Anstaltsgebäude, Wien, 18., Wiefemannsgasse 28, durch das Provinzialat der Barmherzigen Brüder in Wien.

Landesamtsrat Dr. Cesta beantragt eine Entschliebung betreffend die Wertung der gutächtlichen Äußerungen des Landesamtsrates bei der Befragung ärztlicher Stellen.

Landesamtsrat Dr. Durig stellt die Initiativanträge, bei den zuständigen Behörden

- die Einführung eines Gesundheitsbuches,
- die Erlassung eines Alkoholverbotes für Kraftfahrer, besonders im Betriebe von Kraftfahrern

Landesamtsrat Dr. Baumgarten stellt den Initiativantrag, das Verfahren zur Entkeimung des Wassers von Schwimmbädern nach Kruse und Fischer zu erproben.

Alle erstatteten Referate und Gutachten sowie die gestellten Anträge wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

D 2 / 37
10

Edikt.

Am 22. Dezember 1936 ist die nach Wien zuständige österreicherische Staatsbürgerin Theresie Halmshlager, Oberlehrerwitwe in Schaffa Nr. 91, woselbst sie ihren ordentlichen Wohnsitz hatte, mit Hinterlassung letztwilliger Verfügungen gestorben.

Gemäß § 140, R. d. B. Patent vom 9. August 1854, Nr. 208 R. G. B., werden mit Rücksicht darauf, daß die gesetzlichen Erben um die Vornahme der Verlassenschaftsabhandlung durch das gefertigte öst. Gericht angefordert haben, allfällige auswärtige Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß längstens bis 1. April 1937 beim gefertigten Gerichte anzumelden und bekanntzugeben, ob sie die Abtretung des Nachlasses an die ausländische Behörde verlangen, widrigenfalls, wenn letztere nicht selbst die Abtretung verlangt, die Abhandlung hierlands durch das gefertigte Gericht, und zwar mit den sich meldenden Erben allein gepflogen würde.

Zugleich werden gemäß §§ 137 und 138 desselben Patentgesetzes alle Erben und Gläubiger, welche öst. Staatsbürger oder hierlands sich aufhaltende Fremde sind, aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß in der gleichen Frist beim gefertigten Gerichte anzumelden, widrigenfalls der Nachlaß an die ausländische Behörde oder eine von dieser legitimierten Person ausgefolgt werden kann.

Bezirksgericht in Frain, am 29. Jänner 1937.

Straßenbenennungen.

Rundmachung.

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 30. Dezember 1936, M. Abt. 23/3076/36, erhält die von der Absberggasse gegenüber der Feuchterslebengasse in südöstlicher Richtung abzweigende Verkehrsfläche im 10. Bezirk den Namen „Ferdinand-Löwe-Straße“.

Der Text der Erläuterungstafel lautet: „Ferdinand Löwe (1865—1925), Dirigent, Vorkämpfer für die Kunst Anton Bruckners.“

*

Zufolge Entschliebung des Bürgermeisters vom 7. Jänner 1937, M. Abt. 23/2305/36, erhalten zwei Verkehrsflächen im 19. Bezirk folgende Namen: 1. Der vom Grinzinger Steig zur Lothepengasse führende Weg erhält den Namen: „Ringweg.“ 2. Die von der Lothepengasse nächst des Grinzinger Steiges nach Süden abzweigende Saßgasse erhält den Namen: „Hornig-Weg.“

Der Text der Erläuterungstafeln lautet: Zu 1. „Ring, alter Riedname.“ Zu 2. „Josef Hornig (1861—1911), Wiener Volksdichter.“

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,
im selbständigen Wirkungsbereich.

Mietzinszuschüsse.

Die vom Magistrat der Stadt Wien in 29 Privat- und städtischen Althäusern an 98 Parteien im Monat Jänner 1937 bewilligten Mietzinszuschüsse betragen monatlich S 536,12, auf die Dauer der Bewilligung zusammen S 5015,64.

Gewerbebeanmeldungen.

25. Jänner 1937.

Offene Handelsgesellschaft Verlag Allgemeiner Tarif-Anzeiger A. Freud, Zentralverkaufsstelle für Tarife, Konzession gemäß § 1 der Bdg. vom 4. 3. 1914, R. G. B. Nr. 56, zum Betriebe des Gewerbes derjenigen, die aus dem Frachtingeschäft entstehende Forderungen an die Bahnverwaltungen oder sonstige Transportanstalten erwerben und sodann im eigenen Namen und auf eigene Rechnung geltend machen, 1., Viberstraße 16. — Offene Handelsgesellschaft Verlag Allgemeiner Tarif-Anzeiger A. Freud, Zentralverkaufsstelle für Tarife, Konzession gemäß § 3, Absatz 1, lit. c), der Min.-Bdg., R. G. B. Nr. 203/1932, zum Betriebe der Privatgeschäftsbemittlung mit der Berechtigung zur Geltendmachung von Forderungen aus dem Frachtingeschäft in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 1., Viberstraße 16. — Johann Ladanyi, Alleininhaber der Fa.: „Bondy, Marton & Co.“, Großhandel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von Lebensmitteln, 2., Große Mohrengasse 14. — Otto Herzhan, Schlossergewerbe, 2., Rembrandtstraße 39. — Karl Sembera, Fußpflegegewerbe, 2., Ruppelgasse 24. — Karl Robert Granger, Personentransport mit dem Platzkraftwagen, Lizenz Nr. 490, 4., Kettenbrüdigengasse. — Marie Polorny, gewerbemäßige Vermittlung der Veranstaltung von Konzerten, literarischen Vorträgen und Tanzabenden, 7., Neustiftgasse 31. — Julia Kottler, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, sofern beide Gruppen von Artikeln nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, jedoch einschließlich des Handels mit Kaffee-Erstmitteln, Reis, Süßfrüchten und Konerven aller Art, 7., Neustiftgasse Nr. 115 a. — „Stella“, Obst- und Gemüsekonzerven-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung, Verarbeitung und Veredlung von Obst und Gemüse zu Konerven, 7., Seidengasse 26. — Siegfried Günzburger, Handelsagentur, 7., Urban-Voritz-Platz 8. — Paul Vorsteh, Alleininhaber der Fa.: „E. A. & Paul Vorsteh“, Großhandel mit elastischen und unelastischen Flecht- und Bandwaren und Stoffen, Schuhriemen, Klöppelspitzen, Vorhangspitzen, Samaschen und Gürteln aller Art aus Textilien und Leder sowie Niederzugehör und Trinkhalmen aus Kunststoff, 7., Westbahnstraße 27/29. — Charlotte Scholz, Handel mit Parfümerie, Materialwaren und Haushaltsgegenständen, 8., Albertgasse 21. — Oskar Hausenbichl, Großhandel mit Eisenwaren, 8., Albertgasse 30. — Johann Geiß, Friseur, Rasier- und Perückenmacher-Gewerbe, 8., Florianigasse 12. — Katharina Bachal, Christbaumhandel, 8., Jodol-Fint-Platz. — Berta Schuster, Photographengewerbe, 8., Langegasse 3. — Max Horn, Handel mit Parfümerie, Materialwaren, Toilette- und Haushaltsartikeln, 8., Laudongasse 21. — Offene Handelsgesellschaft „Max Ragler & Co.“, Taschnergewerbe, 8., Verschensfelderstraße 124. — Aloisia Sihorsch, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der in der M. B. vom 26. 10. 1934, R. G. B. Nr. II/326, angeführten Waren, 9., Mödlergasse 1 a. — Gottfried Twaroha, Tischlergewerbe, 10., Fernforngasse 83. — Johann Kieuzhta, Handelsagentur mit chemisch-technischen Artikeln, 10., Friedrich-Knauer-Gasse 2. — Rudolf Kabecta, Planung und Aufstellung von Zentralheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Lüftungsanlagen sowie Anlagen zur Erzeugung und Bewertung künstlicher Kälte, 10., Leibnizgasse 1. — Marie Sillebrand, Handel mit Kolonial- und Speisereisenwaren, getrauten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 10., Quellenstraße 173. — Josef Halbhuber, Zimmerputzen und Reinigen von Teppichen und Fenstern mit Ausnahme des Reinigens von Tapeten, 10., Neumannplatz 16. — Friedrich Neugebauer, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Sensen und Sichel, Haus- und Küchengeräten sowie mit medizinisch-chirurgischen Geräten für die Tierpflege, 12., Längenseldgasse 8. — Johann Hirsch, Schuhmacher-Gewerbe, 12., Wolfsganggasse 32. — Alfred Rattay, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 13., Einsiedelgasse 6. — Leopold Stoiber, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf den Kleinverkauf von Wurst- und Selchwaren und frischem Fleisch, 14., Märzstraße 105 a. — Dr. Ing. Franz Schabmann, Handelsagentur, 17., Hernalser Gürtel 27. — Franziska Homolka, Vertrieß von Konditoreiwaren und Fruchtästen, 17., Leopold-Ernst-Gasse 1. —

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 22 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem ganzen Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

PERLMOOSER**ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8.**
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

ASPHALT-WERKE**JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

Offene Handelsgesellschaft „Karl Neumeier“, Schlossergewerbe, 17., Taubergasse 11. — Franz Prochaska, Zimmer- und Dekorationsmalergewerbe, 19., Obkirchergasse 10. — Wilhelmine Frankl, Vordrucken, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei) und kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material, 19., Zehenthofgasse 27. — Ludmilla Biska, Spielwarenerzeugung, 21., Siedlung an der Steebersdorferstraße, Parz. 59.

26. Jänner 1937.

Karl Beck, Zweigniederlassung des in Salzburg, Mozartplatz 4, betriebenen Gewerbes: Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, soweit deren Herstellung nicht einer Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gem.-Ordg. bedarf oder ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 1., Augustinerstraße 2/4. — Edmund Paul Martin Hefner, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, Seidenwaren, Textilwaren und mit Wolle und Garnen, 1., Brandstätte 10. — „Iwa“ Internationale Warenkompensations-Gesellschaft m. b. S., Handelsagentur, beschränkt auf Kompensationsgeschäfte, 1., Gluckgasse 1. — Josefa Seidl, gewerbsmäßige Übernahme von Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken, Güten und Uberschuhen zur Aufbewahrung, 1., Goldschmiedgasse 8, Café Rebhuhn. — Nelly Lauffig, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Handbitten, Parfümerie- und Galanteriewaren sowie Haushaltungsartikeln, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Gonzagagasse 10. — Dr. Oskar Buchner, Betrieb einer nicht Heilzwecken dienenden Badeanstalt, 1., Kramerergasse 9. — Dr. Kurt Fuchs, treuhändige Verwahrung und Verwaltung von Vermögen und Vermögensrechten aller Art mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Vermögensverwaltungen, 1., Feinfaltstraße 7. — Gisela Nieger-Schopf, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betriebe einer Tabaktrafik, 1., Uraniastraße 4. — Johann Kosteck, Erzeugung von Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, 4., Theresianumgasse 13. — Offene Handelsgesellschaft V. Wimperger Kommanditgesellschaft & Co., Patentverwertungsgesellschaft, Verwertung der Erfindungen des Herrn Leopold Wimperger, 6., Dreihufeisenstraße 11. — Georg Roth, Handelsagentur, 6., Mariahilferstraße 33. — Franz Xaver Lichtenmair, Handel mit Lebens- und Futtermitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs, soferne deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Stumpergasse 35. — Ing. Moses Wland, Erzeugung chemisch-kosmetischer Produkte, 8., Josefsplatz 11. — Dr. Maurus Mandula, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte sowie Reagentien für die serologische Untersuchung der Syphilis mit Ausnahme der im § 1a, Abs. 9, der Gem.-Ordg. genannten Artikel, 9., Garnisonstraße 4. — Eisla Haimovich, Alleininhaber der Fa.: „Brüder Haimovich“, Großhandel mit Kolonial- und Spezeriewaren, Lebensmitteln, Landes- und Wahlprodukten, Rum, Likören, Wein und Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Essigsäure, Essenzen, Wasch- und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 9., Liechtensteinstraße 104/106. — Leopoldine Sauer, Wäschewarenerzeugung, 9., Porzellangasse 28. — Leopoldine Sauer, Sticken, Vordrucken, Thesa- und kunstgewerbliche Handarbeiten aus textilem Material, 9., Porzellangasse 28. — Juliana Jaksch, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 9., Sobieskigasse 33. — Josef Bödmer, Kurzfilmherstellung, beschränkt auf die Herstellung von Schmalffilmen im Sinne des B.-G.-Bl. 99/36, 10., Lagenburgerstraße 94. — Offene Handelsgesellschaft „Ernst Brill“, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern, 12., Weidlinger Hauptstraße Nr. 42/44. — Leopold Kabel, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13.,

Anschützgasse 36. — Emilie Ludmilla Höllerer, Alleininhaberin der Fa.: „Alexander Brück“, Erzeugung von Trinkbranntwein mit und ohne Zusatz von Fruchtäften und dergleichen, 13., Zinkgasse 30. — Emilie Ludmilla Höllerer, Alleininhaberin der Fa.: „Alexander Brück“, Erzeugung chemischer und kosmetischer Produkte, 13., Zinkgasse 30. — Franz Seydner, Kaffeeschänkerkonzession, 15., Gunttbergstraße 8. — Auguste Trebler, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Min.-Vdg. vom 26. 10. 1934, B.-G.-Bl. II/326/34, angeführten Waren, 18., Ferrogasse 3. — Josef Franz Zeilinger, Kürschnergewerbe, 18., Dodegasse 7. — Johann Warchat, Ladieregewerbe, 18., Mitterberggasse 13. — Johann Warchat, Wagner- und Karosseriebauergewerbe, 18., Mitterberggasse 13. — Karl Rezael, Handelsagentur, 18., Plenergasse 28. — Edmund Belten, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Reparaturen von Radioapparaten, insoferne die Reparaturen im Austausch fertig gekaufter Bestandteile bestehen und nicht in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen oder konzessionsierten Gewerbes fallen, 18., Böhleinsdorferstraße 146. — Franziska Epl, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, 18., Schulgasse 20. — Karl Beer, Handelsagentur, 18., Währinger Gürtel 73. — Robert Meiner, Handel mit Geflügel, 20., Denisgasse 23. — Johann Kogarek, Handel mit Pelzwaren und Kopfbedeckungen aller Art, 21., Am Spitz 8. — Leopold Nitzil, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezeriewaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauchs, 21., Erzherzog-Karl-Straße Nr. 159, Siedlung Planfenmais. — Milan Tyroler, Handel mit Papier-, Schreib-, Galanterie- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabaktrafik, 21., Schlingingerhof, Lokal XII, Trafik.

27. Jänner 1937.

Dr. Artur Egon Zidel, Alleininhaber der Fa.: „Carl Hölzl“, Buchhandel, 1., Körntnering 9. — Margarete Josepha Stenger, Handel mit Haushaltungsartikeln unter Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II, Nr. 326/34, genannten Waren, 2., Ausstellungsstraße Nr. 71. — Paul Mayer, Erzeugung chemisch-technischer Produkte unter Ausschluß der im § 1a, Abs. 1, lit. b, Punkt 9, Gem.-Ordg., genannten Artikel, 2., Körnergasse 2. — Offene Handelsgesellschaft „Reimann & Co.“, Senferzeugung, 2., Restrogasse 9. — Oskar Neumann, Alleininhaber der Fa.: „Kramer & Neumann“, Handel mit Futtermitteln, Futter- und Düngerkalk, 2., Laborstraße 10. — Therese Kotlaba, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, 2., Zirkusgasse Nr. 52. — Karl Johann Schmiedt, Gas- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Schiffsrestaurants, 3., Dampfer der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. — Heinrich (Hersch) Wurstyn, Konzession mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, 4., Favoritenstraße 4. — Heinrich (Hersch) Wurstyn, Konzession mit der Berechtigung zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 4., Favoritenstraße 4. — Emma Kohl, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gem.-Ordg. zum Betriebe des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels einschließlich des Antiquariates, 4., Schleismühlgasse 23. — Josef Sipos, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 5., Siebenbrunnengasse 24. — Johann Arlett, Alleininhaber der Fa.: „Radio“, Gramophonniebderlage Johann Arlett, Zusammenbau von Geschichtlichkeitsapparaten aus fertig bezogenen Bestandteilen sowie Verleih derartiger Apparate und deren Reparatur

Rudolf Boubelik Maler Anstreicher

Wien, X., Favoritenstraße 174 • Fernsprecher R 10-0-38

**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK****BERNHARD ERNDT** Ges.m.b.H.**WIEN, IX., PRAMERGASSE 25**

Tel. A 13-5-18 Serie Gegründet 1791

Kachelöfen, Holzdauerbrand-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug,
 Baukeramik, Glasierte Wandplatten (Fliesen), Feinklinker-
 platten, Klinkerplatten, Tonpoterien, Steinzeugrohre,
 elektrische Speicheröfen.

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten u. Reparaturen.

»WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.
I., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz
 Kulant Reell Leistungsfähig

Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe

BLUM-HAAS A.G.

Mariahilferstraße 35, 104
 Mariahilferstraße 191
 Kärntnerstraße 63
 Wollzeile 13
 Landstr. Hauptstraße 22

Lerchenfelderstraße 164
 Alserstraße 20
 Alserbachstraße 12
 Ottakringerstraße 39
 Kalvarienberggasse 46

durch Auswecheln schadhaft gewordener Bestandteile, 7., Kirchengasse Nr. 15. — Johann Arlett, Alleinhaber der Fa.: „Radio“, Grammophoniederlage Johann Arlett“, Reparatur von Grammophonen unter ausschließlicher Verwendung fertig gekaufter Bestandteile, 7., Kirchengasse 15. — Johann Arlett, Alleinhaber der Fa.: „Radio“, Grammophoniederlage Johann Arlett“, Handel mit Geschicklichkeitsspielapparaten, 7., Kirchengasse 15. — Rudolf Lampel, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken (auch Vikör) in handelsüblich verschlossenen Flaschen, Flaschenbier, Haushaltungsartikeln, Paketohle und Bundholz, 7., Lecherfeldstraße 123. — Leopoldine Leitkam, Großhandel mit Schreibwaren und Schulrequisiten, 7., Seidengasse 43. — David Lustig, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Schuhwaren, Kleiderkonfektion, Schmud, Linoleum, Teppichen und Möbeln, 9., Verggasse 32. — Kurt Merdinger, Handel mit Papier und Papierwaren im großen, 9., Spittelauerplatz 5. — Dr. phil. Heinrich Engelberg, Erzeugung von Lederkonfervierungs- und Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln, Fensterreinigungs- und Metallputzmitteln mit Ausschluß jeder Betätigung, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes oder einer Konzession fällt, 10., Rudlichgasse 24. — Anna Enge, Zigarettenhilfenerzeugung, 10., Raaberbahngasse 24. — Josefina Bauer, Altwarenhandel, 12., Meidlinger Hauptstraße 68. — Ben-Zion (Benjamin) Brande, Handel mit Damenkonfektionswaren, 14., Mariahilferstraße 207. — Rosa Blaha, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln sowie mit Petroleum, Salmiak, Benzin und Spiritus, 14., Sechshausstraße 5. — Margareta Kratoch, Strichwarenerzeugung, 16., Rosenaderstraße 18.

28. Jänner 1937.

Arthur Danko, Zimmermalergewerbe, 2., Obere Augartenstraße Nr. 1/3, Augartenpalais, Hof. — Karl Bind, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 888, 2., Böcklinstraße, Ecke Wittelsbachstraße. — Hugo Kofanis, Handelsagentur, 2., Körnergasse 7. — Anton Scheibenreif, Rasen-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 2., Praterstraße 21. — Moritz Weiner, Handel mit Modestücken für Schneider, 2., Rembrandtstraße 30. — Sidor Feldheim, Tapezierergewerbe, 2., Schüttelstraße 101. — Samuel Bildner, Großhandel mit Herrenkleidern und Herrenwäsche, 2., Taborstraße 20a. — Sofie Freund, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der in der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. II, Nr. 323/34, genannten Waren, 2., Weissenbachstraße 35 (Sirius-Fabrik). — Johann Piringer, Handel mit Maschinen und Sechereinrichtungsgegenständen, 3., Beatrixgasse 7. — Rudolf Safranek, Schuhmachergewerbe, 3., Hafengasse 18. — Margarete Mayer, Patisserie- und Filzschuhmachergewerbe, 3., Untere Viaduktgasse 9. — Karl Weiszl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 404, 4., Frankenberggasse 7/13. — Jakob Blamm, Fleischhauergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Rind-, Kalb-, Schweine-, Hüh-, Schaf-, Ziegenfleisch, Sechfleisch und Weichwürsten, 4., Raschmarkt, Stand 54/55. — C. Stözl's Söhne, österreichische Aktiengesellschaft für Glasfabrikation, fabrikmäßige Erzeugung von Glas und Glaswaren, § 3, Vdg. 423/36, Punkt a, f, i, 4., Rechte Wienzeile 29. — Arnold Spitzer, Handel mit Lebensmitteln, soweit derselbe nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, 6., Gumpendorferstraße 67 (Wifett im Kino Mariahilf). — Bella Szilas, Handel mit Strick-, Modewaren und Bekleidungsartikeln, 6., Mariahilferstraße 79. — Stephanie Nigl, Handel mit Lebensmitteln und Bedarfsartikeln für Haus und Küche mit Ausschluß der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 6., Webgasse Nr. 27. — Bianta Profeld, Handel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, jedoch nur in Verbindung mit dem

Betrieb einer Trafik, 7., Mariahilferstraße 126. — Johann Schram, Lederhandel, 7., Schottenfeldgasse 61. — Offene Handelsgesellschaft „A. Grünhut“, Handelsagentur in Bergwerksprodukten, Eisen und Metallen, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 8., Florianigasse 5a. — Friedrich Steinböck, Gemischtwarenhandel, 8., Florianigasse 54. — Karl Konwalina, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereivaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, soweit er nicht an eine Konzession gebunden ist, 10., Quellenstraße 41. — Gustav Mapka, Zuberbädergewerbe, 12., Bönngasse Nr. 53. — Leopoldine Josefa Burger, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12., Pöhlgasse 39. — Rudolf Strnad, Taschnergewerbe, 12., Bottenborferstraße 7. — Maria Trandl, Wäscherei und Wäschepuherei, 12., Rotenmühlgasse 5. — Cornelis Johannes Coster, Handelsagentur, 14., Sechshausstraße 43. — Österreichischer Bundesrat, Heeresverwaltung, vertreten durch die Bauabteilung der 2. Division, Gastwirtschaftsgewerbe, 15., Heeresplatz Schmelz. — Johann Mittermayer, Fußpflegergewerbe, 15., Zindgasse 22. — David von Dolo Fell rekte Wagshal, Handelsagentur, 16., Koppstraße 2. — Johann Andlinger, Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, 19., Heiligenstädterstraße 88. — Karl Popp, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 20., Wasnergasse 19. — Arje Scherz, Osterbrot- und Bröselherzeugung, 21., Magdeburgstraße 8 (R.-Nr. 163).

Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.

Die Anbotsbehelte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingnisse können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6**, beabsichtigt, den

**Hauswechsel- und Wassermesser-
auswechslungsdienst**

auf die Dauer eines Jahres neu zu vergeben. Nähere Auskünfte sowie die Unterlagen für die Anboterstellung, letztere gegen Ersatz der Selbstkosten, sind in der **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, Erdgeschoss, Zimmer 51**, an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 15 Uhr erhältlich. Ebendort sind die Angebote bis spätestens Samstag, den 20. Februar 1937, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 27**, im selbständigen Wirkungsbereich.

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien

Bureau: XII., Tivoligasse 32, Telephon R 31-4-36, R 33-3-64
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5, Telephon R 35-0-52



**Ein
bürgerliches Mittagessen
ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!**

Menüs u. Speisen à la carte
 Auskunft: zentrale Wien I
 Schotteng. 1/ Tel. A.24-5-35

THE NEUCHATEL ASPHALTE COMPANY LTD. Nachflg.

STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Wien, I. Bezirk, Bösendorferstraße Nr. 6. Telefon Nr. U 46-2-63

Asphaltierungen • Isolierungen
• Neuzeitliche Straßenbauten •
Baustoffe aus Donawitzer Temperschlacke

Die **M.-Abt. 44**, 1., Neues Amtshaus, Ebendorferstr. 1, 2. Stock, beabsichtigt,

Weißbohnen

anzukaufen.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der **M.-Abt. 44** erteilt.

Anbote sind bis längstens Mittwoch, den 10. Februar 1937, 13 Uhr, dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44**, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstr. 1, 2. Stock, beabsichtigt zu vergeben:

A) Lieferungsaufträge.

Röhrenstiefel nach Maß (Handarbeit),
Männer-Halbschuhe,
Dirndlschürzen,
Regenmäntel,
Straßenarbeiterkappen,
Männersocken,
Frauenstrümpfe.

B) Arbeitsaufträge.

Anfertigung von:

Uniformmänteln nach Größen,
Uniformblusen nach Maß,
Männer-Uniformhosen,
Zwischhosen,
Lodenröcken (Mitado),
Männer-Pfleglingshosen,
Männer-Pfleglingswesten,
Männer-Pfleglingsjacken,
Uniformkappen,
Chauffeurkappen,
Maschinistenkappen,
Männerschuh,
Frauenschuhen,
Halbstiefeln, gewalft.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44**, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, erteilt. Ebendort sind die Anbote bis längstens Donnerstag, den 11. Februar 1937, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, **Abt. 44**, im selbständigen Wirkungsbereich.

Elektroschweißwerk Ing. P. C. Wagner-Komm.-Ges.

Werk: XX., Dresdnerstraße 81/85. • Tel. A 40-0-48, A 42-4-50
Reparaturschweißungen jeder Art, Behälterbau, Metallisieren, aluminothermische Schweißungen, Kreuzungsbau etc.

Baubewegung

Neubauten.

4. Bezirk: Operngasse-Ede Faulmannsgasse, E.-Z. 1354, Gft. 681/3, Bohnhaus, Ing. Arnold Löffler, 19., Billrothstraße 48, Bauführer G. A. Wajß, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. S.
13. Bezirk: Mondweg 26, Einfamilienhaus, Richard und Maria Gebhardt, 2., Benedigerau 6/2, Bauführer Bm. Rudolf Hammer (G 35/37).
- " " E.-Z. 187, Gading, Einfamilienhaus, Richard und Silda Krauland, 21., Preßburgerstraße 29, Bauführer Bm. Johann Lender (R 75/37).

Um- und Zubauten.

1. Bezirk: Innere Stadt, E.-Z. 1471, Dominikaner-Prediger-Ordenskonvent (1031).
- " " Hofburg-Leopoldinentrakt, Bauabänderung, Bauabtfg. der 2. Division, Bauführer Bm. Alexander Zeeh (982).
- " " Mahlerstraße 4, Wand, Gompertzche Gebäudeverwaltung, 1., Mahlerstraße 3, Bauführer Bm. Carl Fleischer (1033).
- " " Schottenring 35, Klostert u. s. w., Dr. S. Osterjeger, 1., Graben 12, Bauführer Bm. Arnold Wellisch (1048).
- " " Kärntnering 14, Bauabänderung (Büro), American Express Comp. Incorporated, 1., Kärntnering 14, Bauführer Bm. Arthur Hofmann (1144).
- " " Dr.-Karl-Lueger-Ring 8, Wohnungsteilung, Dr. Kurt Bachmann, 18., Ruzhofergasse 9, Bauführer Bm. Karl Kieß (1149).
- " " Kärntnerstraße 51, Bauabänderung (Lokal), Ferdinand Löwenfeld, 1., Kärntnerstraße 51, Bauführer Bm. Arnold Barber (1216).
- " " Schuberting 7, Feuermauerdurchbruch, Osterreich. Touring-Club, 1., Schuberting 7, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (1222).
- " " Beethovenplatz 2, Feuermauerdurchbruch, Osterreich. Touring-Club, 1., Schuberting 7, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (1223).
- " " Goldschmiedgasse 2, Wohnungsteilung, Jakob Rothberger, 1., Jasomirgottstraße 1, Bauführer Bauunternehmung Schloffer und Trost (1273).
- " " Johannesgasse 22, Scheidemauerabtragung, Arthur Kelmner, 1., Johannesgasse 22, Bauführer Bm. Paul Kreyja (1266).
- " " Stubenring 12, Ateilerteilung, Hausverw. Dr. Alois Böttinger, 1., Stubenring 12, Bauführer Bm. S. G. Schömlig u. Co. (1198).
2. Bezirk: Wittelsbachstraße 6, Schule, Umwandlung in Wohnungen, **M.-Abt. 31 b**, Bauführer unbekannt (998).
- " " Engerthstraße 151, Montagehalle, Ernst Krause u. Co. N.-G., 20., Engerthstraße 151, Bauführer unbekannt (1017).
- " " Zugbadgasse 10, Fundamentverbreiterung, Josef und Elsa Köppler, 2., Zugbadgasse 10, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung im Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. S. (1157).

BAUGESELLSCHAFT

PAITL & MEISSNER

STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER

Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45

Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

Wasser-, Dampf-, Gas-, Öl-, Luft-

ARMATUREN ~ Teudloff-Vamag A. G.
Wien XX.

STAHLBAU ~ Wiener Brückenbau- und
Eisenkonstruktions A. G.
(vorm. Teudloff & Dittrich)
Wien XX.

VICTOR KRONSTEINER

Architekt und Stadtbaumeister
Baufaufsichtsrat f. d. 12. Bezirk

Telephon R 34-0-96, R 35-106 U
Postsparkassen-Clearing
Konto 150.840

Wien, XII.
Meidlinger-Hauptstraße 73

2. Bezirk: Donaufai, Bahnhofplatz 10, Scheidemauerabtragung, Karl Wolf, 10., Friedrich-Strauer-Gasse 2, Bauführer Bm. A. Duraz u. Co. (1252).
- " " Große Mohrengasse 3b, Türvermauerung (Lokal), Hausverwaltung d. „Vienna“-Hotel A. G., 2., Laborstraße 8b, Bauführer Bm. Ing. Arnold Wellisch (1256).
3. Bezirk: Salesianergasse 2, Wohnungssteilung, Dr. Friedrich Arnstein, 1., Wollzeile 12, Bauführer Bm. Ing. Hugo Schuster (924).
- " " Erdbergstraße 151, Schaffung einer Wohnung, Anna Rabenseifner, 3., Messenbauergasse 13, Bauführer Bm. Franz Mayer (1019).
- " " Dampfstraßstraße 4-Oberer Weißgerberstraße 13, Bauabänderung, Modest Wien, 3., Dampfstraßstraße 4, Bauführer Bm. Fritz Zacharias (1021).
- " " Adamsgasse 7, Fundamentverfestigung, Rechel Wolf, 3., Löwengasse 2, Bauführer Bm. Rud. Schoderböck (1086).
- " " Reiznerstraße 2, Wohnungssteilung, Hugo Pittsch, 1., Raubensteingasse 1, Bauführer Bm. Karl Michna (1137).
- " " Landstraße Hauptstraße 5, Kesselaufstellung, „Hermes“, 7., Seidengasse 35, Bauführer Bm. Edmund Melcher u. Ing. Steiner (1212).
- " " Beatrizgasse 25, Schaffung von Werkstätten, „Bat“, 3., Beatrizgasse 25, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr (1213).
4. Bezirk: Kettenbrückengasse 22, Einbau von Speiseölbehältern und Deckenverfestigung, F. B. Marfanos Sohn, 4., Kettenbrückengasse 22, Bauführer Bm. Hans Baidisch (942).
- " " Schönburgstraße 9, Schaffung einer Wohnung, Arch. Dr.-Ing. Georg Rupprecht, 3., Gärtnergasse 4, für Candida Schlemmer, Bauführer unbekannt (1155).
- " " Prinz-Eugen-Straße 30, Türvermauerung und Durchbruch, Versicherungsanstalt d. österr. Bundesländer-Versicherung A.G., 1., Krenngasse 1, Bauführer Bm. Ing. Lambert Ferd. Hofer (1214).
- " " Operngasse 28, Personenaufzug, G. A. Wapß, Beton- und Tiefbauunternehmung, Ges. m. b. H., und Ing. Hubert Redlich, durch Aufzugsfabrik A. Freißler, G. m. b. H., Bauführer G. A. Wapß, Beton- und Tiefbauunternehmung, G. m. b. H. (1254).
- " " Belvederegasse 27, Zubau einer Veranda, Wilhelm Bedt, 4., Belvederegasse 27, Bauführer Bm. Emerich Sommerer (1283).
5. Bezirk: Margareten Gürtel 118, Badezimmer, Mag. Ges. m. b. H., Adresse unbekannt, Bauführer Bm. M. Koffipaul, Zeller-Schönig u. Co. (988).
- " " Wiedner Hauptstraße-Ecke Laurengasse 15, Bauabänderung (Kaffeehaus), Karl Pundh, 5., Laurengasse 15, Bauführer Bm. Moïse Katscher (1088).
6. Bezirk: Kellergasse 4, Wand, Elektroputz, G. m. b. H., 6., Kellergasse 4, Bauführer Bm. Ing. Adorjan Felte, Baden bei Wien (985).
- " " Morizgasse 9, Schuppen, Karl Söldner, 6., Morizgasse 9, Bauführer Bm. Jos. Wolf (1136).

Wiener Messe

7. bis 13. März 1937

Technische und Landwirtschaftliche Messe
bis 14. März

BEDEUTENDE FAHRPREISERMÄSSIGUNGEN!

Messeausweise à S 6.— bei der Wiener Messe-A. G. Wien, VII., Messepalast. — Eintrittskarten (zum einmaligen Besuche der Rotunde à S 2.50 oder des Messepalastes à S 2.—) bei den Kassenschaltern des betreffenden Messehauses.

6. Bezirk: Webgasse 41, Kanalauswechslung, M. Pelzbauer, 6., Webgasse 41, Bauführer Bm. Rudolf Schoderböck (1158).
- " " Mariahilferstraße 35, Scheidewände, F. Löwenbach durch Arch. R. Modern, 8., Josefstädterstraße 30, Bauführer Bm. Karl Wallner (1284).
7. Bezirk: Lindengasse 6, Stockwerksaufbau, Friedrich Menzel und Lucy Polak, 7., Lindengasse 6, Bauführer Bm. Löhner u. Selmer (1089).
- " " Museumsstraße-Messepalast, Halle, Wiener Messe-A. G., 7., Messepalast, Bauführer unbekannt (1150).
- " " Rindlgasse 22, Betonieren eines Maschinenfundamentes, Hans Gnab, 7., Rindlgasse 22, Bauführer Bm. Hans Opawsky (1184).
- " " Mariahilferstraße 90, Schuppen, Brüder Haber, 7., Mariahilferstraße 90, Bauführer Bm. Anton Maslan (1197).
- " " Neubaugasse 12/14, Lastenaufzug, Tyrolia A. G., 7., Neubaugasse 12/14, Bauführer Bm. Ing. Franz Kössner's Witwe (1255).
8. Bezirk: Florianigasse 33, Türdurchbruch (Lokal), Franz Chmel, 8., Florianigasse 33, Bauführer unbekannt (1204).
- " " Schönborngasse 9, Teilung eines Geschäftslokales, Dr. Jerina und Prof. Hans Larwin, 4., Wohllebengasse 9, Bauführer Bm. Jacques Prokesch (1281).
9. Bezirk: Porzellergasse 33, Umwandlung eines Magazins in ein Geschäftslokal, Anna Lehrer, 18., Staudgasse 25, Bauführer Bm. Ing. Fr. Bischoff (1024).
- " " Althanplatz 6, Wohnungssteilung, Gebäudeverwaltung Dr. Leopold Stipilec, 6., Gumpendorferstraße 120, Bauführer Bm. Robert Marchgott (1135).
10. Bezirk: Gellertplatz 3, Hofüberdeckung, Artur Grünspan, 10., Gellertplatz 3, Bauführer Bm. Adolf Micheroli (964).
- " " Neireichgasse 98, Unterteilung einer Werkstätte, Robert Holzer, 10., Neireichgasse 98, Bauführer Bm. F. Weinmann & Co. (966).
- " " Göbgasse 4, Wohnungsschaffung, Johann und Elise König, 10., Göbgasse 3, Bauführer Bm. Vinz. Gutmann (967).
- " " Favoritenstraße 55, Pfeilerauswechslung, Therese Bartal, 10., Larenburgerstraße 12, Bauführer Bm. Arnold Barber (968).
- " " Kleingartenverein Weichselgarten, Sommerhütte, Josef Umfried, 10., Trambauergasse 3, Bauführer Bm. Anton Haiden (9614).

S. Kössler **DONAUSANDWERKE** G. m. b. H.
Wien, XX., Handelskai 45-47 • Telephon A 43-0-71, A 43-0-81

Gebaggertes Donaumaterial
erd- und lehmfrei, maschinell gebrochen,
in allen Körnungen

Preise ab Lagerplatz oder loco Baustelle über telephon. Anruf.



TETRA Aktiengesellschaft
Wien IX, Rossauergasse 3-5. Tel. A-11-5-20

Erzeugung hygienischer Gewebe,
Windeln, Säuglingswäsche, Operationsartikel, Hemden

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)

Telephon A 33-5-90

Bau moderner Straßenbefestigungen aller Art

WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunnerstraße 15 Tel. B-27-5-75

„Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83

Bauguß, Kanalisationsartikel, Tragsäulen, Schachtdeckel, Kanalgießer, Wendeltreppen, Stiegegeländer, hölzerne u. eiserne Schiebertrüben, Rohre und Fassonstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hiezu, gußeiserne Önorm Abflußrohre, Benzinscheider, Badezimmer- u. Klosett-einrichtungen, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Hebezeuge, Ketten, Herdguß, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, Kamintürle, Draht und Drahtstifte

12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 76, bauliche Umgestaltung, Jakob Simon, 12., Meidlinger Hauptstraße 70, Bauführer Bm. Hugo Wurzel & J. Hecht (347).
- „ „ Altmannsdorfer Anger 61, Dachstuhlaustrichtung, Fa. Josef Schöberl, 12., Altmannsdorfer Anger 61, Bauführer Bm. Georg Hlozanel (374).
- „ „ Hufelandsgasse 10, Türvermauerung, August Schweikert, 2., Kovaragasse 47, Bauführer Bm. Hans Daum (383).
13. Bezirk: Benzingerlgasse 2, Werkstätte in Geschäftslokal, Gisela Reisinger, 13., Benzingerstraße 150, Bauführer Bm. Ernst Seiz (372).
- „ „ Gütteldorferstraße 167, Türöffnung ausbrechen, Robert Steiger, 13., Gütteldorferstraße 167, Bauführer Bm. Barak & Gada (395).
- „ „ Lingerstraße (116), Trafikiosk, Johann Koura, Kaltenleutgeben, Stollwiese 4, Bauführer Bm. Eduard Fröhlschütz (770/36).
- „ „ Benzingerstraße 7-11, Baracke, Österr. Arbeitsdienst, 1., Bankgasse 1, Bauführer unbekannt (1105).
14. Bezirk: Mariabühlstraße 207, Pfeilerentfernung, B. Brande, 16., Neulerchenfelderstraße 62, Bauführer Bm. Arnold Barber (14/179/37).
- „ „ Dreihausgasse 1, bauliche Umgestaltungen, Johann Behsel, 14., Dreihausgasse 1, Bauführer Bm. Matth. Petsch (14/192/37).
15. Bezirk: Gablengasse 17, bauliche Abänderungen, Hofrat Dr. Viktor Schopf, Mödling, Bauführer Bm. Willibald Schöber (15/130/37).
16. Bezirk: Kollburggasse 23, Ölfeuerungsanlage, Waldemar König, Bauführer Bm. S. Schid (4989/36).
- „ „ Reihhartgasse 12, bauliche Umgestaltungen, Leopold Niccius, Bauführer Bm. Hans Verla (5035/36).
- „ „ Enenkelstraße 19, Kanalauswechslung, Friedrich Perlo, Bauführer Bm. Rud. Führer (5089/36).
- „ „ Fehlgasse 17, bauliche Umgestaltungen, Moriz Kuffner, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (7/75/37).
- „ „ Montleartfiedlung, Windfang, Johann Gruber, Bauführer Bm. Rothermann & Co. (M/7/37).
- „ „ Ottavingerstraße 75, Pfeilerauswechslung, Friedrich Friedmann, Bauführer Bm. Arnold Barber (O/6/37).
- „ „ Wichtelgasse 9, Garage, Anton Dobosz, Bauführer Bm. Ferd. Lachinger (W/4/37).
- „ „ Neulerchenfelderstraße 39, bauliche Umgestaltung, Christine Mosler, Bauführer Bm. Ing. Karl Gules (M/18/37).
17. Bezirk: Hornargasse 44, Wohnungsvereinigung, Anton Rainz, 17., Hornargasse 44, Bauführer Bm. Frz. Schützner und Bm. Ludwig Schützner (248/37).
- „ „ Hauptstraße 129, Adaptierungen, Hans Waha, Gschwandnergasse 6/7, Bauführer Bm. Arnold Barber (257/37).
- „ „ Frauengasse 5, Umbau eines Saales auf zwei Wohnungen, Paul Dorf, 20., Rafaelgasse 4/7, Bauführer Bm. Josef Joit (276/37).
19. Bezirk: Cobenzlgasse 35, Bauabänderung anlässlich Straßenverbreiterung, Stadt Wien, Bauführer Bm. Franz Swittalek's Witwe (954).
20. Bezirk: Staudingergasse 14, Wandausstellung (Vokal), Schulim Hager, 20., Staudingergasse 14, Bauführer Bm. Hans Schrepfer (944).
- „ „ Hochstädtplatz 5, Waschkraum, Niederösterr. Molkerei, reg. Gen. m. b. H., 20., Hochstädtplatz 5, Bauführer Bm. Ing. Christof Zahn (1032).
- „ „ Forsthausgasse 18/20, Benzinanlage, Paitl & Meißner, 20., Forsthausgasse 18, Bauführer Baugesellschaft Paitl u. Meißner (1220).
- „ „ Staudingergasse 21, Türdurchbruch, Josef Pirto jun., 20., Staudingergasse 21, Bauführer Bm. Wilhelm Zeeh (938).

Grundabteilungen.

3. Bezirk: Baumgasse, E.-Z. 2148, 2151, Produktivgesellschaft der Wiener Fleischhauer usw., reg. Gen. m. b. H., (969).
9. Bezirk: Alfergrund, E.-Z. 728, Parz. 1272/1, Hausbesitzer-Wirtschaftsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H. (933).
10. Bezirk: Oberlaa, E.-Z. 50, Parz. 1154, 1155, Franz Zehetner (978).
- „ „ Oberlaa, Stadt, E.-Z. 692, Gft. 1173, J. Girschauer (1225).
11. Bezirk: Kaiserbenedikt, E.-Z. 20, 235, 815, Lukas u. Herret (943).
13. Bezirk: E.-Z. 145, 144, 1449, Ober-St. Veit, Olga Woller, 13., Schweizertalstraße 36 (433).
19. Bezirk: Ober-Sievering, E.-Z. 200, Anna Trisko (1043).
21. Bezirk: Asperrn, E.-Z. 37, Gft. 915, J. und Th. Starnberger (967).
- „ „ Groß-Jedlersdorf 1, E.-Z. 928, Gft. 572/11, 572/18, 572/19, 572/20, 572/37, 572/84, Dr. M. Wscher (970).
- „ „ Ragan, E.-Z. 9 und 148, Gft. 169/9, 166/9, Franz Samal und Maria Zwanzinger (981).
- „ „ Girschtetten, E.-Z. 186, Gft. 113/20 (124/2), Calmon Gef. m. b. H. (1025).
- „ „ Girschtetten, E.-Z. 101, Gft. 352/4, 352/5, Peter Pirquet (1152).
- „ „ Leopoldau, E.-Z. 1465, Gft. 190/3, Karl und Elfriede Frenzl (1153).
- „ „ Asperrn, E.-Z. 262, Internationaler Verein „Vereins-hilfe“ in Babuz (1196).

Fluchtlinien.

4. Bezirk: Operngasse-Faulmannngasse, E.-Z. 1354, R.-P. 681/3, Ing. Arnold Köfler (972).
7. Bezirk: Neustiftgasse 45, Dr. Jul. Pehold, Friedrich Pehold u. Eugen Schiller (1042).
10. Bezirk: E.-Z. 884, R.-P. 1421/53, Rudolf Rauh & Julius Lenz, Bm., Gadersdorf-Weidlingau (H-2/37).
- „ „ E.-Z. 485, Oberlaa Stadt, Josef und Marie Selinger (H-1/37).
12. Bezirk: E.-Z. 31, Gft. 19/2 und 20/1, Gdb. Altmannsdorf, Ludmilla Embacher (346).
13. Bezirk: E.-Z., Ober-St. Veit, Dion. der städtischen Elektrizitätswerke (374).
- „ „ E.-Z. 791, Speising, Franz und Josefa Perkl, wird bekanntgegeben (422).

Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Rieglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39

Telephone Nr. R 14-5-40 und R 16-5-40

Stahlhochbauten, Stahlbrücken, Autoservice

Heraklith **Wien, III.,**
JOSEF STORK & CO. **Rudolf von Altplatz 7**
Tel. U-12-4-22
U-15-2-88

Lager Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Tel. R-13-3-39
Portlandzement „Komet weiß“

13. Bezirk: E.-Z. 144, 145, 1449, Ober-St. Veit, Olga Woller,
13, Schweizertalstraße 36 (457).
" " 2052 (Teil), Ober-St. Veit, Dr. Hans Leitner, 1.,
Franziskanerplatz 1 (467).

Marktamt der Stadt Wien.

Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 24. bis 30. Jänner 1937.

Grünwaren: Zufuhren: 10.288 q, um 6269 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist auf das schlechte Wetter zurückzuführen. Wegen des Frostes hielten die Importeure mit den Anlieferungen zurück, aber auch aus dem Inland kam bedeutend weniger Gemüse auf den Markt. Bei dem schwachen Marktbesuch war die Beschädigung durchwegs bedarfsdeckend. Meistens wurden Lagerbestände verkauft; die Ware war qualitativ einwandfrei und erzielte daher gute Preise. Teurer wurden: Ital. Karfiol, Kohl, Weißkraut, Kohlsprossen, ital. Hauptsalat (der aber gleichzeitig in der unteren Grenze eine Verbilligung erfuhr), Zwiebel verteuerte sich in der unteren Grenze um 2g und erfuhr in der oberen Grenze eine Verbilligung um 1g. Billiger wurde: ital. Bummerlsalat, Böggersalat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Belgien: Spargel. Tschechoslowakei: Weißkraut. Frankreich: Artischocken. Holland: Weiß- und Rotkraut. Italien: Artischocken, Erbsen, Fennochi, Spinat, Karfiol, Hauptel-, Koch-, Bummerl-, Endivien-salat und Kohlrabi.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stk. 90—170, ital. Karfiol per Stk. 70—105, Melanzani per Stk. 140—180, ital. Erbsen per kg 230—280, Kohl per Stk. 14 bis 30, per kg 40—50, Weißkraut einheim. per kg 16—30, holl. 30—36, tschch. 26—30, Rotkraut einheim. per kg 26—45, holl. 30 bis 40, Sprossenlohl per kg 90—140, Böggersalat per kg 600 bis 700, ital. Bummerlsalat per Stk. 18—22, ital. Hauptel-salat per Stk. 20—36, ital. Kochsalat per kg 70—80, breitgetraufelter Endivien-salat per Stk. 15—28, ital. 30—40, Wiener Wäterspinat per kg 70—120, Stengel 60—70, ital. 70—80, Kohlrabi per Stk. 6—20, per kg 24 bis 26, ital. per Stk. 30—40, Schwarzwurzeln per kg 100—120, ausländ. 130—180, Salatellerie per Stk. Ia 18—38, IIa 6—18, per kg 40—70, Zwiebel per kg 18—21, Gärtner 20—21.

Kartoffeln: Zufuhren: 3711 q, um 3615 q weniger als in der Vorwoche. Der Kartoffelmarkt ist derzeit ganz flau. Zuliperle verbilligte sich um 1g, Sandkartoffeln verteuerten sich um 5g.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe 10—14, Rosen 13—14, Zuliperle 16—22, Kipfler 17 bis 23, ital. Sandkartoffeln 70—80.

Obst: Zufuhren: 1709 q, um 323 q weniger als in der Vorwoche. Der Obstmarkt war gleichfalls flau. Inlandsobst kam nur in geringem Ausmaß auf den Markt. Billiger wurden: Ital. Apfel rinfusa Ware und Weinler. Teurer wurden: Krummstiel und Wirtschaftäpfel sowie tschch. Birnen.

An Auslandsobst ist eingelangt aus: Italien: Apfel, Birnen. Tschechoslowakei: Birnen.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Apfel einheim.: Bohn- und Weinler 70—80, Strudler 70, Krummstiel 90, Mailänder 80, Maschanter 60—86, Wirtschaftäpfel 60—90, verschied. Tiroler Edelsorten Ristenware 130—230, Faschware 110 bis 150, Pastorenbirnen 70—80, tschch. Spezimentiner 90—120, verschied. ital. Sorten 120—150, Nüsse rumän. 110—140, Bananen 150—220.

Gegründet 1819

Erste

Gegründet 1819

österreichische Spar-Casse

Wien, I., Graben 21, Fernsprecher U 28-5-60

Zweigstellen:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| II. Leopoldsgasse 49 | XIII. Hietzinger Hauptstr. 4 |
| III. Landstraße Hauptstraße 68 | XIV. Mariahilferstraße 188 |
| IV. Suttnerplatz 6 | XV. Sechshauerstraße 38 |
| VI. Mariahilferstraße 71 | XVI. Brunnengasse 65 |
| VI. Gumpendorferstraße 98 | XVII. Elterleinplatz 6 |
| VII. Neubaugasse 75 | XVIII. Währingerstraße 132a |
| VIII. Alserstraße 20 | XX. Wallensteinstraße 21 |
| IX. Nußdorferstraße 15 | XXI. Am Spitz 6 |
| X. Favoritenstraße 83 | |

Agurmen: Zufuhren: 6213 q, um 2701 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrenrückgang ist auf die kalte Witterung zurückzuführen. Orangen und Mandarinen verteuerten sich um 5—15g.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Blut-orangen 90—110, Luxusware 120—150, spanische Nabel 90—100, gelbe Orangen 70—100, Luxusware 120—140, ital. Mandarinen 80 bis 120, Luxusware 110—130, Zitronen per Stk. 7—10.

Pilze: Zufuhren: 7 q, gleich viel wie in der Vorwoche. Preis-lage unverändert.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Cham-pignons 400—500, offene (ältere) Ware 300—350.

Butter: Zufuhren: 178 q, um 1 q weniger als in der Vor-woche. Preise fest.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Ter-butter paket. 440—480, offen 420—460, Tischbutter 400—420, Koch-butter 340—360.

Eier: Zufuhren: 580.510 Stück, um 100.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Eier verbilligten sich um 1/2 bis 1g.

Auf dem Naschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 15—17, Küchhaus 12—13, eingelegte 12—14.

Rindermarkt: Auf dem Hauptmarkt wurden bei flauem Ge-schäftsgang Ochsen in der Ia Qual. zu Vorwochenpreisen und solche in der IIa und IIIa Qual. zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Gute Kühe notierten unverändert. Bei etwas lebhafterem Geschäftsgang verteuerten sich Stiere in der Ia Qual. um 2g per kg, IIa und IIIa notierten zu Marktbeginn fest vorwöchentlich, im wei-teren Marktverlaufe gingen die Preise zurück, so daß schließlich zu schwachen Vorwochenpreisen gehandelt wurde. Nachmarkt: Ruhiger Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Ochsen in-länd. 89—155, jugoslaw. IIa 114, IIIa 90—110, poln. IIIa 95 bis 110, rumän. 102—145, ungar. 104—155, Stiere 90—115, Kühe 88 bis 110, Weibvieh 55—87.

Schweinemarkt: Infolge des geringen Angebotes verteuerten sich auf dem Hauptmarkt bei lebhaftem Marktverkehr Ia Fleisch-schweine um 5g, Mittel- und mindere Ware um 5—8g per kg. Koch Ia ungar. Herrschaftsfetttschweine waren um 3g, die übrigen Sorten Fetttschweine um 5—6g per kg teurer.

Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Fleischtschweine leb. 146—172, Fetttschweine leb. 160—172.

Jung- und Stechviehmarkt: Lebende Kälber verbilligten sich gegenüber der Vorwoche um 10g per kg. Weidner Kälber behaupteten in der Ia Qual. den Vorwochenpreis, in den übrigen Quali-täten trat eine Verbilligung um 3—5g per kg ein. Weidner Fleischtschweine haben die Vorwochenpreise stark behauptet, während Weidner Fetttschweine um 5g höher notierten. Der Verkehr in den übrigen Kleintiersorten war belanglos.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend Ia 150—160, IIa 130—140, ausgew. 160—210, Fleischtschweine aus-

HUNDERT JAHRE 1832



1932 BANK- UND WECHSELHAUS

SHELHAMMER & SCHATTERA

Filiale Hietzing:
XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher R 30-0-76

WIEN

I., Stefansplatz 11
Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

Telephon
B-34-4-76

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon
B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- und Eisenbetonbauten

gew. 180—210, Fettschweine ausgew. 170—205, Lämmer ausgew. IIa 120, Schafe ausgew. im Fell Ia 150, IIIa 110, ohne Fell Ia 160, IIa 140, Stigen ausgew. Ia 180.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren: Die Gesamtbahnezufuhren betragen 14 Waggons mit 82,4t, waren somit um 15,4t größer als in der Vorwoche.

Großhandel: Der Marktverkehr widelte sich in der abgelaufenen Woche infolge des Monatsendes nur schleppend ab. Während Rälber und Schweine im allgemeinen die Vorwochenpreise behaupteten — nur mindere Rälber erfuhr einen Preisrückgang —, verbilligte sich Rindfleisch um 5—10 g. Fettstoffe zogen infolge schwacher Nachfrage nach abgezogenem Schweinefleisch durchwegs an.

Billiger wurde: Rindfleisch Ia in den unteren Grenzen um 5 g (200—230), IIIa um 5 g (120—170), Kalbfleisch hint. um 10 g (230—260), Jungschweinefleisch, Bauchfleisch in den unteren Grenzen um 10 g (180—200), Rälber poln. mind. Qual. um 5 bis 20 g (150—170), ungar. mind. Qual. um 10 g (190—210), jugoslaw. bis zu 10 g (160—170), halbe abgezogene Schweine um 5 g (180 bis 205), mind. Fleischschweine um 5 g (Mittwoch bis zu 10 g) (175 bis 210).

Teurer wurde: Jungschweinefleisch, Schlegel in den unteren Grenzen um 5 g (225—230), Schulter bis 10 g (200—220), Schafe bis 20 g (150—200), Lämmer um 20—30 g (150—180), Speck um 10 g (195—215), Bauchfäls um 5—10 g (210—225).

Kleinhandel: Auch auf dem Kleinmarkte war der Verkehr schwach. Der in der Vorwoche eingetretene Rückgang der Großhandelspreise machte sich im Kleinhandel erst in dieser Woche geltend. Rindfleisch und Jungschweinefleisch behaupteten die Vorwochenpreise, während Kalbfleisch und abgezogenes Schweinefleisch mittlerer Qualität durchwegs um 20 g zurückging. Kleinspeck und Bauchfäls haben um 10 g angezogen, Schmalz bis zu 20 g.

Billiger wurde: Kalbfleisch, vord. in den unteren Grenzen um 10 g (200—240), hint. um 20 g (260—300), Schulter ausgefäls in den unteren Grenzen um 20 g (320—360), Schnitzel in den oberen Grenzen bis 40 g (440—500), Schaffleisch, hint. bis 20 g (260—280), Schweinefleisch, abgezogen, Kamee lang um 20 g (260 bis 320), Schopfbraten in den unteren Grenzen um 20 g (240 bis 280), Schlegel in den unteren Grenzen um 20 g (240—280), Schnitzel in den unteren Grenzen um 20 g (300—360).

Teurer wurde: Schmalz bis 20 g (260), Bauchfäls um 10 g (230—240), Kleinspeck um 10 g (190—210).

Wildbret- und Geflügelmarkt: Der Verkehr war weiterhin schwach. Infolge geringer Zufuhren wurde Geflügel fast durchwegs bis zu 30 g teurer, Hirschfleisch bis zu 50 g, Rehfleisch bis zu 20 g.

Preise: Bachhühner per kg 300—360, per Stk. 250—360, Brathühner per kg 300—380, per Stk. 330—500, Suppenhühner per kg 240—280, ungar. Pouarden per kg 360—400, Fettenten per kg 260—300, Fettgänse per kg 240—290, Hirschfleisch, Schulter per kg 180—240, Schlegel 300—400, Hirschfilet 450—550, Rehschulter per kg 180—220, Rehriden und Schlegel 300—350, Hasen im Fell per Stk. 400—600, ohne Fell 300—550, Hasenbraten, Rücken und Lauf per Stk. 300—450, Hasenriden oder Lauf per Stk. 150 bis 250, Hasenjunge 100—130.

Zentralfleischmarkt: Zufuhren: Kabeljau, Deutschland 3665 kg 100, Filet 9300 kg 170, Seelachs Deutschland 2362 kg 90, Filet 800 kg 140, Angler Deutschland 225 kg 220, Serringe 70 kg 85, Forellen leb. o. v. 120 kg 850, Hechte leb. jugoslaw. 600 kg 240, Karpfen leb. jugoslaw. 20.700 kg 190, Schille tot jugoslaw. 200 kg 400; alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Granitwerke Anton Poschacher, Wien

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-33 Serie und U 13-5-95 Serie

Wiener Fleischbänke-Gesellschaft m. b. H., Wien, 3., St. Marx, Tel. U 18-5-35 Serie

M. Wotraubek A. G. und Produktivgesellschaft der Wiener Fleischelcher reg. Gen. m. b. H., Wien, 3., Baumg. 131, Tel. U 14-5-75 Serie

Die Rathauswoche

Wien, 6. Februar 1937.

Der Ball der Stadt Wien.

Der 26. Ball der Stadt Wien, der am 4. Februar im Wiener Rathaus stattfand, erwies sich auch im heurigen Jahr als das größte Repräsentationsfest des Wiener Faschings. Wieder boten die Festsäle des Rathauses mit ihrem verwirrenden Blumenschmuck und ihrem strahlenden Lichterglanz ein berauschendes Bild und machten dadurch den Ball der Stadt Wien zu einem unvergesslichen Ereignis. Ein erlebtes Publikum füllte die weiten, prächtigen Festräume, wobei die bunten Uniformen des Militärs und die rot-weißen Toiletten des Jung-Damenkomitees dem Bild einen erhöhten Glanz gaben. Besonders feierlich gestaltete sich der Einzug des Bundespräsidenten Miklas und der Regierungsmitglieder. Sodann folgte als Höhepunkt des offiziellen Teiles die feierliche Überreichung des Ehrentrunkes der Stadt Wien an den Bundespräsidenten. Nach Beendigung dieser Zeremonie wurde der Ball eröffnet und alsbald entwickelte sich in den verschiedenen Sälen, angefangen vom großen Festsaal bis hinab in den Rathauskeller ein glänzendes gesellschaftliches Bild. Insgesamt hatten sich in dem festlich gestimmten Rathaus rund 5000 Ballgäste eingefunden und ein Heer von 1400 Personen stand im Dienst des Festes. Um das Arrangement des Balles haben sich vor allem Präsidialvorstand Oberfenatsrat Fircsch und Mag. Sekretär Dr. Schönbauer und die Ballbizpräsidenten Räte der Stadt Wien Dr. Foglar-Deinhardstein und Komm.-Rat Uebelhör verdient gemacht.

Jubilare der Ehe.

Im Februar 1937 wurden anlässlich der goldenen beziehungsweise diamantenen Hochzeitsfeier durch Bürgermeister Schmitz oder Stellvertreter an folgende Ehepaare die Ehrengaben der Stadt Wien überreicht: Jakob und Anna Löwy, Benjamin und Jita Weisberg (diamantene Hochzeit), Heinrich und Anna Wiesauer, Johann und Maria Skaral, Leopold und Leopoldine Forster, Alois und Anna Schönweiz (diamantene Hochzeit), Hermann und Marie Thorwartl, Theodor und Maria Bayer, Karl und Marie Mohsler, Karl und Franziska Had, Franz und Maria Ledofsky, Heinrich und Eugenie Reisinger, Franz und Maria Sens, Karl und Maria Rammel, Anton und Marie Kral (diamantene Hochzeit), Wenzel und Sophie Schücker, Johann und Maria Zeina, Adolf und Anna Bisz, Karl und Leopoldine Wolenstein, Jakob und Viktoria Miller, Franz und Theresia Köhler.

WIEN **WAAGNER-BIRO A. G.** GRAZ

Zentrale: WIEN, V., Margaretenstraße 70

Tel. Nr. B 23-5-95

Stahlkonstruktionen aller Art Krane und Förderanlagen
Drahtseilbahnen für Materialtransport
Kessel- u. Feuerungsanlagen Stahl-, Grau- u. Tempergießerei
Gußeiserne Druck- und Abflußrohre
Stählerne Bibliotheks- und Archiveinrichtungen

MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion,
absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

Rundschau**Die Wiener Frühjahrsmesse 1937.**

Die wesentliche Besserung der Weltwirtschaftslage, die das Jahr 1936 in allen Ländern mit sich brachte, hat auch in Österreich eine erhebliche Belebung der Konjunktur herbeigeführt, die in steigenden Produktions- und Exportziffern, erhöhtem Fremdenverkehr, Anwachsen der Sparanlagen und Sinken der Arbeitslosigkeit zum Ausdruck kommt. Die zuversichtliche Beurteilung der wirtschaftlichen Aussichten tritt auch in einer fühlbaren Vermehrung der Platzanmeldungen für die bevorstehende, in der Zeit vom 7. bis 14. März stattfindende Wiener Internationale Frühjahrsmesse in Erscheinung. Bemerkenswert ist, daß sowohl eine Reihe neuer Wirtschaftszweige die Messe besichtigen wird, als daß auch innerhalb der einzelnen Warengruppen die Besichtigung eine wesentlich zahlreichere ist, so daß die Frühjahrsmesse in den beiden Messehäusern Messpalast und Rotunde voraussichtlich ein nahezu lückenloses Bild alles dessen vermitteln wird, was Österreich auf dem Gebiete von Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft zu leisten vermag.

Aber auch die erhöhte Anteilnahme des Auslandes am österreichischen Marke wird auf der Wiener Frühjahrsmesse deutlich sichtbar werden, da die Zahl der die Wiener Messe besichtigenden ausländischen Aussteller ständig im Steigen begriffen ist. Besonderer Vorzug erfährt sich die Wiener Messe im zwischenstaatlichen Wirtschaftsleben, vor allem aber infolge des berechtigten Weltrufes, den die österreichischen Erzeugnisse dank ihrer sorgfältigen Arbeit, ihrer geschmackvollen Ausführung und ihrem durch die Währungsverhältnisse bedingten Preise genießen.

Wenn die Wiener Messe derzeit regelmäßig von Einkäufern aus 72 Staaten besucht wird, so liegt dies vor allem daran, daß Österreich auch heute noch sowohl für den Wareneinkauf wie auch als Reiseland zu den billigsten Ländern Europas zählt. Darüber hinaus ist es aber der zauberhafte Klang des Namens Wien, der immer wieder Fremde aus aller Welt in die weltbekannte Theater- und Musikstadt lockt und ihnen hier Tage heiterer Daseinsfreude verheißt. Während der Messezeit zeigt Wiens Theater- und Konzertleben besonders eindrucksvolle Darbietungen, um damit den jahrhundertalten Ruhm Wiens als Kulturzentrum Mitteleuropas immer aufs neue zu beweisen.

Erleichtert wird der Besuch Wiens durch die günstige Lage Wiens am Schnittpunkt aller wichtigen europäischen Verkehrswege, die es ermöglichen diese sowohl mit Kunstschiffen als auch mit Naturschönheiten überreich bedachte Stadt nahezu von allen großen Städten rasch und bequem zu erreichen.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke Aktien-Gesellschaft
Wien, X., Gudrunstraße 11

Blanke Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze, Aluminium, isolierte Leitungsdrähte und Kabel aller Art für Licht-, Kraft-, Telefon- und Telegraphen-Anlagen, Antennen-Störschutz zur Ausschaltung von lokalen Rundfunkstörungen, Bleikabel für elektrische Licht- und Kraftübertragung, Isolierrohre samt allem Zubehör, runde und flache Drahtseile aller Art, Band-, Flach- und Stabeisen, Bandstahl, Eisen- und Stahlstränge, auch bearbeitet, Schweißdrähte, Möbelfedern, Drahtstifte, Nägel und Stiefeisen.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-1-46

Im Messpalast werden die Luxus- und Gebrauchsartikelmesse, die Möbelmesse, Ledergalanterie- und Bijouteriewaren und verwandte Branchen untergebracht sein. Spitzenleistungen der österreichischen Geschmacksindustrie zeigt die Sonderausstellung „Kunst im Handwerk“. Neben den Schauausstellungen der Mode und Bekleidungsindustrie hat nunmehr auch die Strick- und Wirkwarenmesse im Messpalast neue Ausstellungsräume erhalten. Für die Rotunde sind neben der technischen Messe vor allem die Internationale Automobil- und Motorradausstellung vorgesehen. Die land- und forstwirtschaftliche Musterchau, verbunden mit der Tiermesse, ist gleichfalls bereits gesichert. Ihr ist heuer erstmalig eine Sonderschau angeschlossen, die unter dem Titel „Das Ringen um das tägliche Brot“ Anleitungen zur Ertragssteigerung landwirtschaftlicher Betriebe durch Schadensverhütung vermittelt.

Für die Besucher der bevorstehenden Wiener Frühjahrsmesse wurden bedeutende Paß- und Fahrpreisbegünstigungen erwirkt.

Messeausweise, nähere Auskünfte sowie Werbeschriften über die Wiener Messe sind bei der Wiener Messe-Aktiengesellschaft, Wien, 7., Messeplatz 1, sowie bei deren Vertretungsstellen in allen größeren Städten erhältlich.

Ausgestaltung des Grundstücksgebietes zur Lagerwiese.

Bekanntlich hat die Wiener Hochwasser-Schutzkonferenz auf Ersuchen des Bürgermeisters einen sehr großen Teil des linksufrigen Überschwemmungsgebietes der Donau für die Lagerung der Bevölkerung im Sommer freigegeben. Dieses Gebiet ist an schönen Sommertagen von Tausenden besucht, die dort in billiger Weise zu einer Erholung kommen. Da der ursprünglich vorhanden gewesene Baumbestand in der ersten Nachkriegszeit der Not an Brennstoffen zum Opfer gefallen ist, hat die Stadtverwaltung 300 Bäume im Grundstücksgebiet pflanzen lassen, wodurch das Landschaftsbild künftig verschönert werden wird und die Lagernden auch wieder Schatten finden sollen. Sehr nachteilig hat sich bis jetzt der Mangel an Abortanlagen fühlbar gemacht. Die Stadtverwaltung hat daher auch den Bau von zwei Bedürfnisanstalten bewilligt, die abweichend von sonstigen Ausführungen dieser Art gestaltet werden mußten. Die Lage dieser Bauarbeiten in einem zeitweilig ganz vereinsamten und nicht überwachten Gebiete zwang dazu, als Baustoff nur Beton zu wählen und die Ausführung im einzelnen so anzuordnen, daß auch bei nicht dauernder Wartung doch die Benützbarkeit stets gewährleistet erscheint, diese Anstalten aber auch wiederum nicht Gelegenheit zum Unterschlupf unlauterer Elemente Anreiz geben. Man ist daher zu einer Bauweise gekommen, wie sie in südlichen Ländern allgemein üblich ist und hat leicht der Verschmutzung und Zerstörung ausgesetzte Holzbestandteile grundsätzlich weggelassen. Bei der Beurteilung der Ausführungsart ist auch zu bedenken, daß diese Anstalten unter Umständen durch Wochen, ja selbst durch Monate von Hochwässern überflutet sein können. Die Abfallstoffe werden in betonierten Senkgruben gesammelt und regelmäßig geräumt werden.

Eternit

DACHSCHIEFER DOHRE GROSSPLATTEN

SIEMENS
GAS
WARMWASSER
GERÄTE
SEIT 50 JAHREN
FÜHREND
WIEN

IX., ALSERSTRASSE 20, TEL. A-23-5-70/71
VII., MARIAHILFERSTRASSE 60, TEL. B-38-2-34

Verwendet ausschließlich
österreichische Stahlrohre!
100 Prozent
Inlandserzeugnis!

Die dem

Verband der österreichischen Rohrwerke
angeschlossenen Firmen stellen
**geschweißte und nahtlose Stahlrohre
und Formstücke**

für Gas- und Wasserleitungen, Dampf-
kesselbau etc. in jeder gewünschten
Qualität her.

Bauberatungsstelle

der Zentralvereinigung
der
Architekten Österreichs

Wien, I., Hochhaus, Fahnengasse